

Gen Z lässt sich nicht mehr so viel bieten. Schule sollte kein sozialer Fußabtreter mehr sein.

Beitrag von „BaldPension“ vom 20. November 2025 07:52

Zitat von fachinformatiker

Ebenso wird bei jungen Kollegen mehr gegeben Abendeinsätze protestiert und es schneller Krankmeldungen gibt. Die alten schleppen sich trotz Rücken-, Knieproblemen zur Schule.

Habe ich seit ein paar Jahren auch so wahrgenommen. Aber vielleicht ist die junge Generation nicht so doof wie wir Alten.

Und seien wir mal ehrlich: Gab/gibt es nicht auch Konferenzen und Dienstbesprechungen, die nur Zeitfresser waren/sind? Dieses "Gut, dass wir darüber gesprochen haben!", liegt mir noch gut im Ohr. Aber, worüber hatten wir denn gesprochen?

Ich halte es für legitim, den Lehrerjob moralisch nicht zu überhöhen und ihn so zu betrachten wie die anderen Berufe. Höflich und korrekt unterrichten und gut ist.

Mit dem Anspruch der Gesellschafts-/Weltrettungsgeist und den leuchtenden Kinderaugen wird man die Generation Z wohl kaum noch in den Lehrerberuf locken können.

Der Arbeitsplatz Schule muss für künftige Arbeitnehmer attraktiver werden und sollte kein sozialer Fußabtreter mehr sein! 😊